

Pressemitteilung/ Veranstaltungshinweis
30. November 2017

„Berlin - Madrid: Public.Space“ Ausstellung in der Architektenkammer Berlin

Die gemeinsam mit der Architektenkammer Madrid entwickelte Ausstellung „Berlin - Madrid: Public.Space“ zeigt vom 7. Dezember 2017 bis zum 30. April 2018 insgesamt 14 ausgewählte, realisierte Projekte des öffentlichen Raumes, die exemplarisch für die jüngere Stadtentwicklung der beiden Metropolen stehen. Die Beispiele für urbane Gestaltung aus Madrid wurden jeweils mit dem COAM-Prize prämiert. Die Berliner Projekte stellen eine Auswahl des Tages der Architektur und der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ der vergangenen Jahre dar. Die Ausstellung wird im Rahmen des Symposiums „Berlin - Madrid: Architektur im Dialog“ am 6. Dezember 2017 um 19 Uhr durch José Ezquiaga, Präsident der Architektenkammer Madrid (COAM), und Christine Edmaier, Präsidentin der Architektenkammer Berlin, eröffnet.

Die Ausstellung „Berlin-Madrid: Public.Space“ präsentiert eine Auswahl herausragender Bauten, Objekte und Freiräume in den beiden Hauptstädten. Die Beiträge zur Baukultur reichen von der Umsetzung von gewaltigen Infrastrukturprojekten, der Belebung von ehemaligen Industriegebäuden, temporären Installationen und Gedenkstätten bis zur Gestaltung hektargroßer Landschaftsgärten. Das Projekt „Madrid Rio“ verlegte die Stadtautobahn M30 unter die Erde und holte den durch Madrid fließenden Rio Manzanares in die Stadt zurück. Weitere Madrider Projekte widmen dem ehemaligen Schlachthof, dem heute als kulturellem Zentrum bekannten „Matadero“. Zu den Berliner Beispielen für die jüngere städtebauliche Entwicklung gehört die SOS-Kinderdorf-Botschaft für Kinder ebenso wie die Internationale Gartenbauausstellung 2017. Zudem werden die Gedenkstätten Berliner Mauer und das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors dem temporären BRLO Brwhouse im Park am Gleisdreieck gegenübergestellt.

Ausstellungsdauer: 7. Dezember 2017 bis 30. April 2018,
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr, Freitag: 9 bis 15 Uhr

Ausstellungsort: Architektenkammer Berlin,
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin (2.OG)

Eintritt frei

Architektenkammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Karen Jeratsch, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin

T 030 . 29 33 07-18 / F 030 . 29 33 07-16, presse@ak-berlin.de / www.ak-berlin.de

